

RS Vwgh 2022/12/14 Ro 2020/06/0007

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.12.2022

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §30b

VwGG §34 Abs1

VwGG §48 Abs3 Z2

1. VwGG § 30b heute
2. VwGG § 30b gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
3. VwGG § 30b gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
1. VwGG § 48 heute
2. VwGG § 48 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 48 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
4. VwGG § 48 gültig von 01.01.1999 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. VwGG § 48 gültig von 01.09.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
6. VwGG § 48 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Der von den mitbeteiligten Parteien in ihrem Schriftsatz an den VwGH gerichtete Antrag, über den Aufwandsatz der mitbeteiligten Parteien für die Erstattung der Revisionsbeantwortung zu entscheiden, stellt keinen Vorlageantrag im Sinn des § 30b VwGG dar, weil ein Vorlageantrag nach dieser Bestimmung nur gegen die Zurückweisung einer Revision bzw. eines Fristsetzungsantrages zulässig ist (vgl. dazu in anderem Zusammenhang auch VwGH 20.11.2014, Ra 2014/07/0084). Gegen die mit Beschluss des VwG erfolgte Zurückweisung der ordentlichen Revision richtet sich der erwähnte Antrag der mitbeteiligten Parteien jedoch nicht. Vielmehr beantragen sie (lediglich) die Entscheidung über den von ihnen in ihrer Revisionsbeantwortung geltend gemachten Aufwandsatz. Ein die Zuständigkeit des VwGH begründender Vorlageantrag der mitbeteiligten Parteien gemäß § 30b VwGG liegt somit nicht vor.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2020060007.J01

Im RIS seit

30.01.2023

Zuletzt aktualisiert am

30.01.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at